

# Die römischen Thermen in Zülpich

## Arbeitsheft



## **Impressum**

Herausgeber: Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Mühlenberg, 53909 Zülpich

Konzeption: Daniela Lange

Redaktionelle Bearbeitung: Dr. Iris Hofmann-Kastner, Daniela Lange, Dr. Christian Peitz

Bildnachweise: S. 3 mitte, 6 unten, 10 oben: Dr. Christian Peitz  
Grundriss Thermen: n-t-k / Dr. Christian Peitz  
alle anderen: Sabine Peitz nach Fotos von Axel Thünker DGPh

© Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur 2013

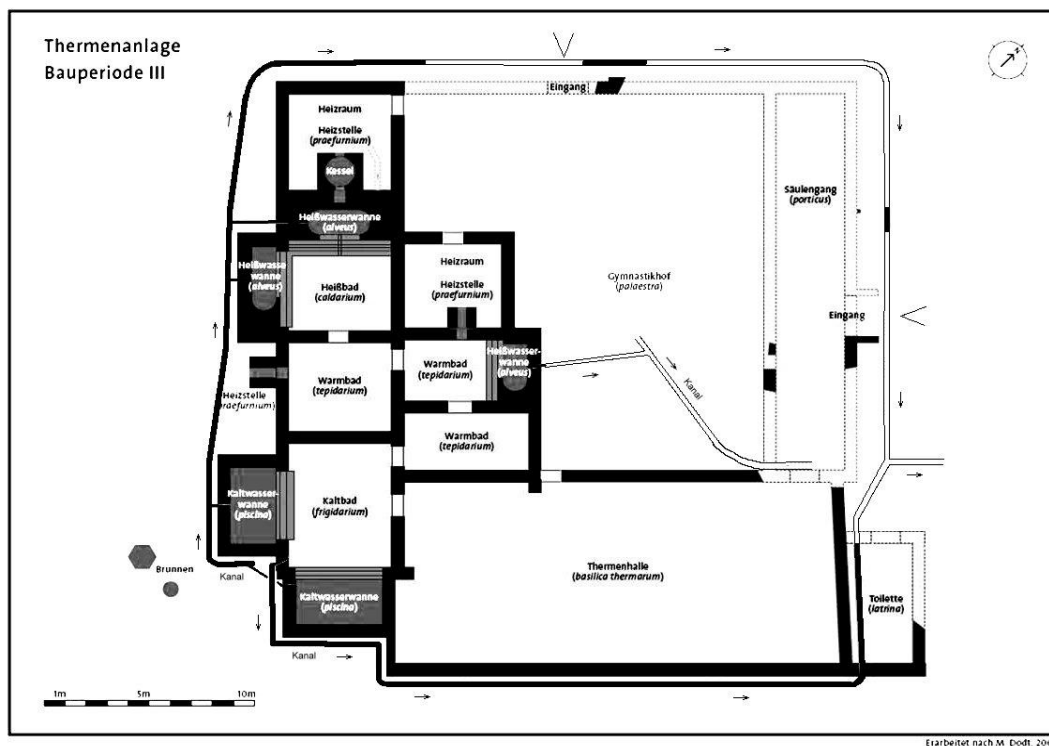
Keine andere römische Thermenanlage nördlich der Alpen ist so gut erhalten geblieben wie die Thermen in Zülpich. Klar, in größeren römischen Städten gab es auch größere Thermen als die im kleinen Ort Tolbiacum – so hieß Zülpich bei den Römern –, zum Beispiel in der Colonia Ulpia Traiana, dem heutigen Xanten. Aber dort ist außer den Fundamenten im Boden kaum etwas erhalten geblieben. In Zülpich dagegen stehen die Mauern noch mehr als hüfthoch. Fußböden, Türdurchlässe, Badewannen – alles noch da. Fast könnte man noch durch die Räume gehen wie die alten Römer. **Aber Stopp!** Die Mauern und Fußböden sind mehr als 1700 Jahre alt – und sie sollen auch noch ein bisschen älter werden. Daher sind Betreten und Anfassen der römischen Reste natürlich nicht erlaubt. Bleibe bitte auf dem Rundweg und fasse bitte nichts an.

Die Mauerreste der Thermenanlage wirken auf dich auf den ersten Blick vermutlich ziemlich verwirrend. Schau dir, bevor du deinen Rundgang beginnst, das Modell im vorderen Ausstellungsbereich genau an. So kannst du dir besser vorstellen, wie das Badehaus früher aussah.

Versuche bei deinem Rundgang die Mauerzüge, an denen du vorbeikommst, auf den Grundrissplänen wieder zu finden. Denke dabei daran, dass auf dem Grundrissplan die Wände des Museums nicht eingezeichnet sind und dass du manchmal innerhalb der römischen Thermen stehst, meist aber außerhalb davon.

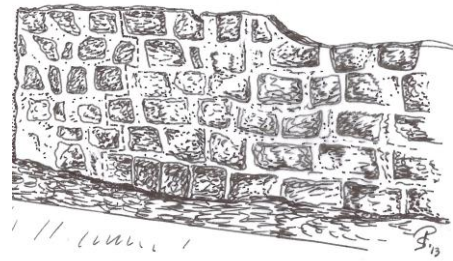
An vielen Stellen sind leuchtende Informationstafeln (Info-Punkte) auf dem Boden angebracht. Bei den folgenden Aufgaben ist immer die Nummer des passenden Info-Punktes angegeben, zu dem du hingehen sollst, um die Frage zu beantworten. Trage die Positionen der Info-Punkte, an denen du Aufgaben gelöst hast, in den Grundrissplan ein.

## Info-Punkt 1



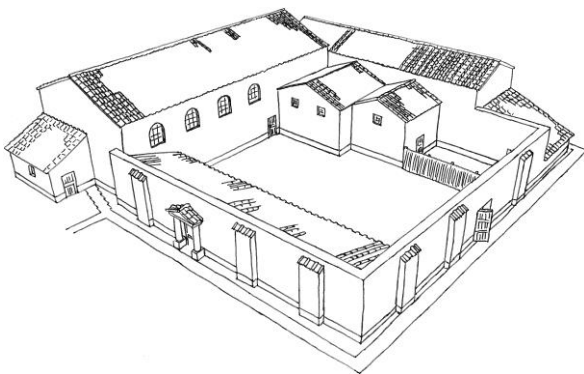
1.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

Römische Thermen, die *thermae*, verfügten oft über eine große Halle. Die Halle der Thermen in Zülpich wurde erst später an Stelle eines kleineren Umkleideraumes, dem *apodyterium*, errichtet.



1.2. An der Wand vor dir und auf der Seite gegenüber siehst du Stellen, die nicht weiß verputzt sind.

1.3. Schreibe auf, was dort zu sehen ist:



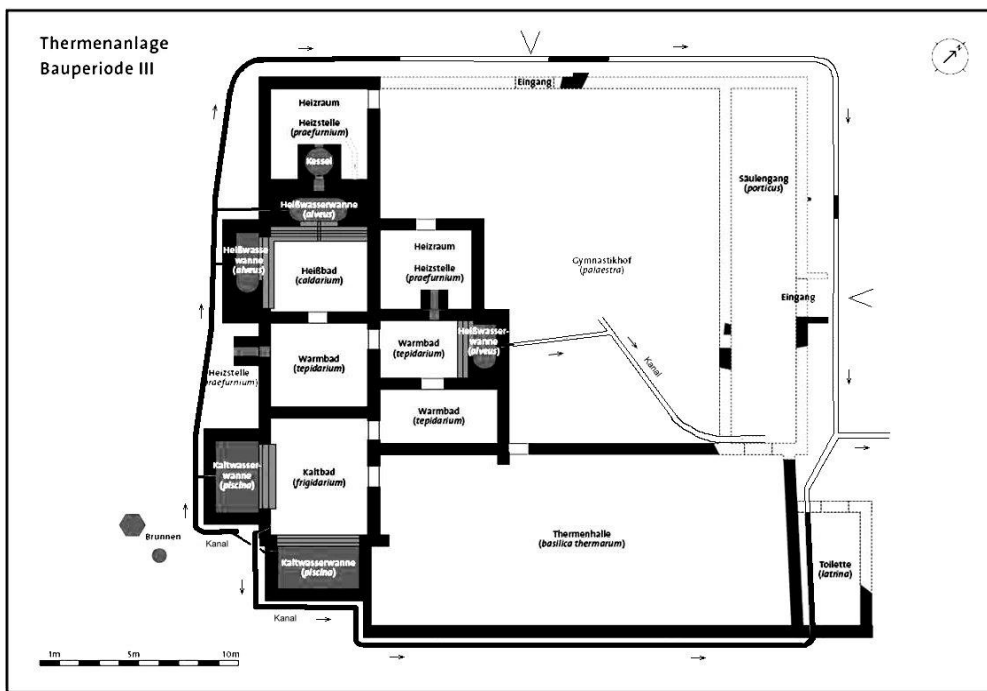
Wenn du dich in der großen Halle umsiehst und auch mal an die Decke schaust, kannst du dir gut vorstellen, wie groß und hoch dieser Raum zur Zeit der Römer war.

1.4. Kreuze an, welchem Zweck dieser Raum gedient hat. Vier Antworten sind richtig.

- Als Eingangshalle
- als Schwimmbecken
- als Sporthalle
- Als Fußballplatz
- als Treffpunkt
- als Umkleideraum

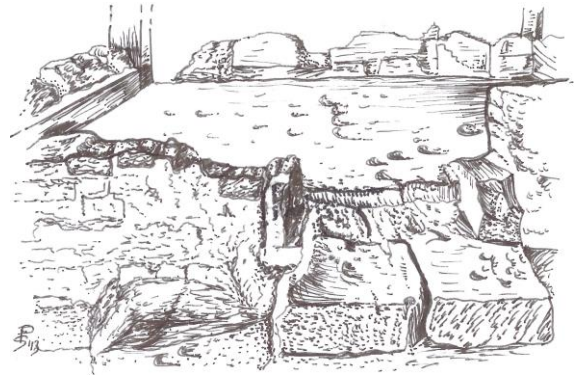
1.5. Ergänze: Bei den Römern hieß eine solche Halle B \_ \_ \_ L \_ C \_ T \_ \_ \_ M \_ \_ \_ M

## Info-Punkt 2



2.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

Vor dir siehst du eine Stufe und eine Türschwelle. Hier gelangte man aus der Halle in den ersten eigentlichen Baderaum. Römische Bäder waren in unterschiedliche Räume unterteilt. Jeder Raum hatte eine andere Temperatur. Auch das jeweils verwendete Wasser war unterschiedlich warm.



2.2. Schreibe auf, mit welchem deutschen Wort man diesen Raum heute bezeichnet:

2.3. Ergänze: bei den Römern hieß dieser Raum   R     D     U  

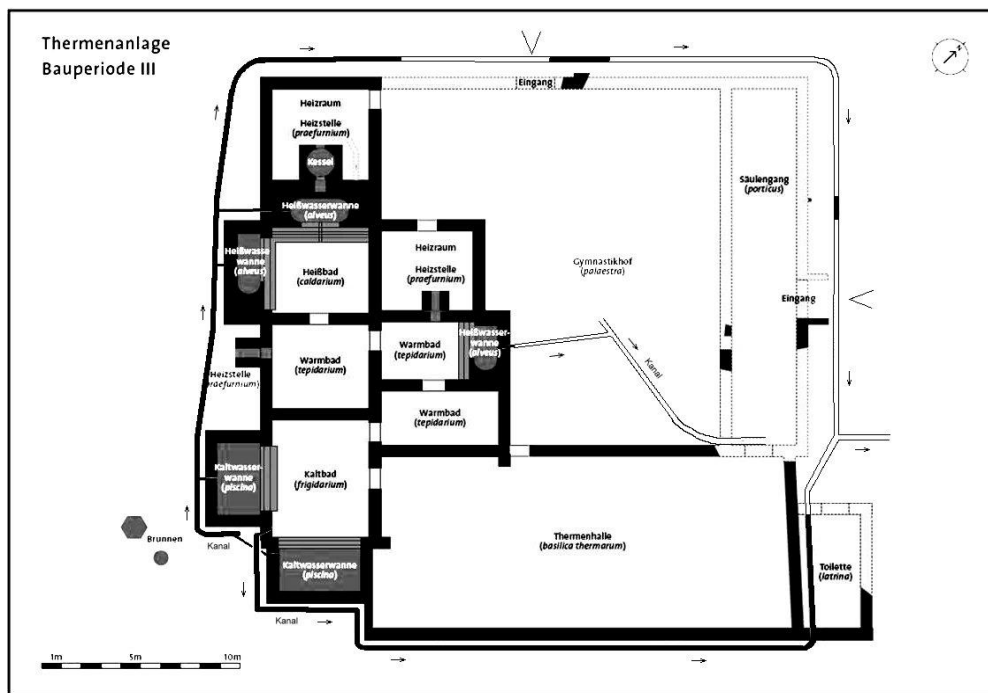
Die verschiedenen Räume in den römischen Badeanlagen benötigten alle einen festen, wasserdichten Boden, da überall viel Wasser floss.

2.3. Schau dir den Fußboden des Raumes genau an. Kreuze die richtige Antwort an

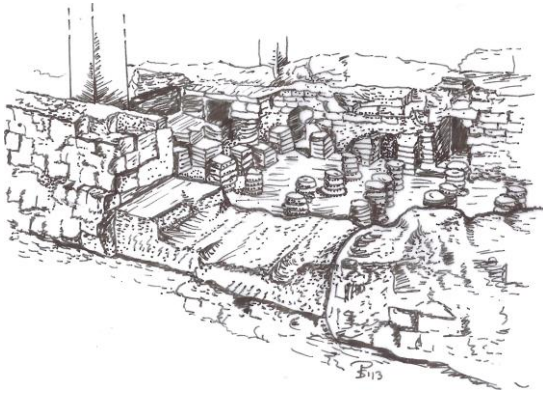
- Der Boden dieses Raumes war mit einem Mosaik verziert.
- Der Boden des Raumes hatte einen glatten Zementboden.
- Der Raum hatte einen glatten, nicht verzierten Fußboden aus Steinplatten.

2.4. Schreibe auf, was die Römer deiner Meinung nach in diesem Raum gemacht haben.

### Info-Punkt 3



3.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.



Hier siehst du den nächsten Raum der Thermen. Der eigentliche Fußboden fehlt, weshalb du in den Bereich unter dem Raum schauen kannst.

Beim Neubau der Thermen gab es diesen Raum noch nicht, er wurde erst nachträglich als Erweiterung eines ebenso genutzten Raumes angebaut. In diesen Räumen haben die Römer die meiste Zeit verbracht, wenn sie in den Thermen waren. Hier haben sie sich gereinigt, haben sich manchmal auch massieren und enthaaren lassen. Hier haben sie auch gespielt und sich lange unterhalten.

3.2. Schreibe auf, wie man diesen Raum heute nennt: \_\_\_\_\_

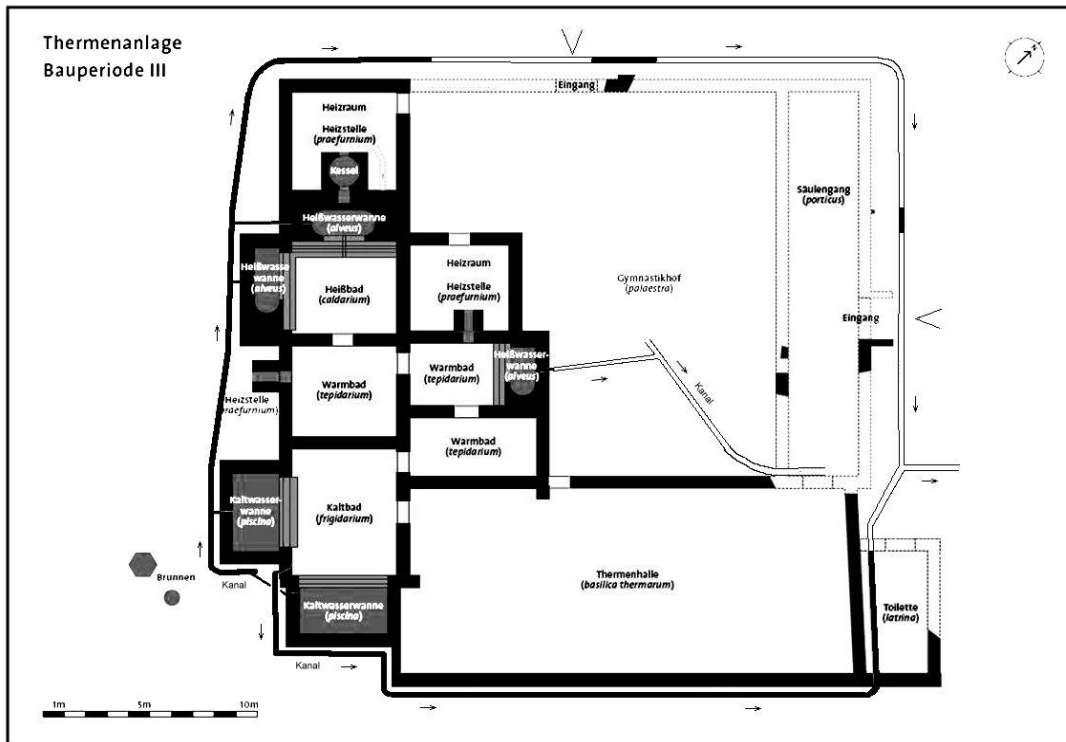
3.3. Ergänze: In römischer Zeit hieß dieser Raum T \_ \_ \_ D \_ R \_ \_ \_

Auf dem Boden dieses Raums stehen viele kleine Pfeiler aus runden Ziegelplatten.

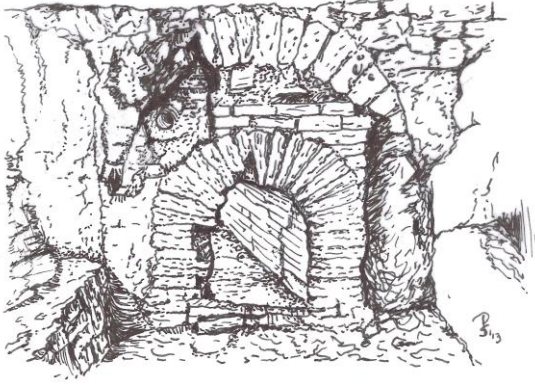
3.4. Kreuze an, welchem Zweck diese Pfeiler dienten. Zwei Antworten sind richtig.

- Sie bildeten ein Labyrinth.
- Sie gehörten zu einer Fußbodenheizung, dem *hypocaustum*.
- Sie trugen früher das Dach des Raumes.
- Sie trugen früher den Fußboden des Raumes.

## Info-Punkt 4



4.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.



Nicht alle, aber die meisten Räume in römischen Thermen hatten eine Heizung. Du stehst nun an der Heizstelle, die den Raum, den du dir gerade genauer angeschaut hast, beheizte.

4.2. Ergänze: Die Römer nannten eine solche Heizungsstelle P \_ \_ E \_ \_ \_ N \_ \_ \_

Auf dem Boden zwischen den beiden Mauern ist eine dunkle Stelle zu sehen.

4.3. Schreibe deine Idee auf, um was es sich dabei handelt.

---

Die heiße Luft wurde von der Feuerstelle durch den Heizkanal zwischen die kleinen Pfeiler des Warmbades geführt.

4.4. Schreibe auf, was über dem Heizkanal an der Wand zu erkennen ist.

---

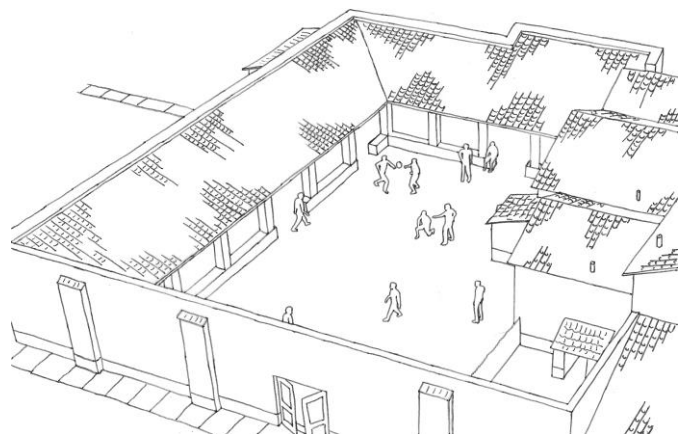
Vielleicht ist dir schon aufgefallen, dass an einigen Stellen rote Linien an den Mauern zu sehen sind.

4.5. Welche Bedeutung haben diese roten Linien? Kreuze die richtige Antwort an.

- Die Außenwände des Badehauses waren mit solchen roten Linien verziert.
- Die Linien zeigen, wie hoch das Wasser in die Becken gefüllt wurde.
- Die Steine unter der Linie sind aus römischer Zeit, die Steine darüber sind ergänzt.

## Info-Punkt 5

Römische Thermen hatten einen mehr oder weniger großen, von Mauern und einem Laubengang, der *porticus*, umgebenen Hof. Wenn du dich umdrehst, blickst du durch eine große Glasscheibe nach draußen. Dort lag der Hof der Zülpicher Thermen.



5.1. Schreibe auf, wie die Römer diesen Hof genutzt haben.

---



---



---

5.2. Ergänze: Die Römer nannten diesen Hof P \_ \_ \_ E \_ \_ R \_

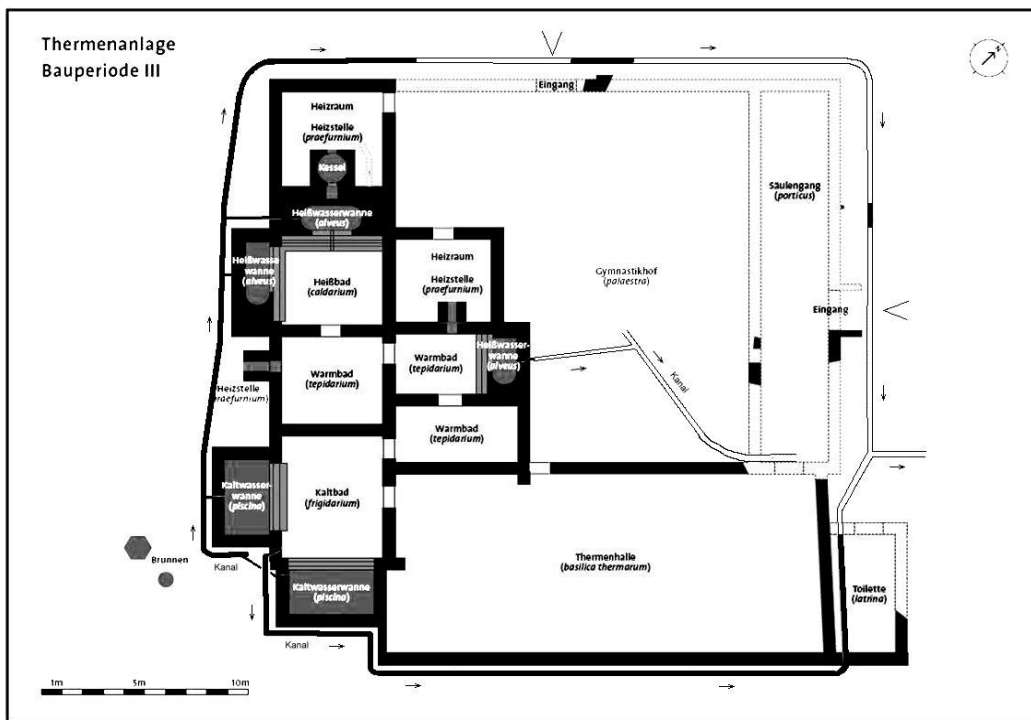
## Info-Punkt 6

Heute sind die Mauern der römischen Thermen schmutzig sandfarben. Zu römischer Zeit aber sahen die Wände anders aus.

6.1. Schau dir die Wand rechts neben dem Geländer genau an. Schreibe auf, welche Farben die Außenwände der Thermen zu römischer Zeit hatten.

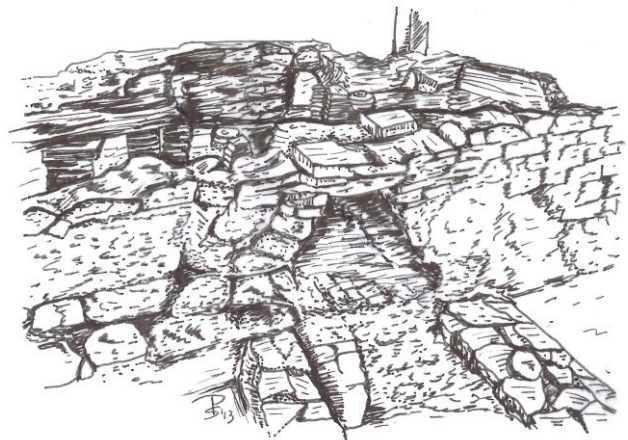
Die Wände waren \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

## Info-Punkt 7



7.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

An dieser Stelle blickst du in den Raum, den du dir bei deinem Rundgang schon von der gegenüberliegenden Seite angeschaut hast (Info-Punkt 3). Auch von hier aus sieht man sehr gut die Ziegelpfeiler.



7.2. Kreuze die vier richtigen Aussagen an.

- Der Raum wurde nachträglich durch eine Wand geteilt.
- In einen der beiden Räume wurde eine Wanne eingebaut.
- In beide Räume wurde nach der Raumteilung eine Wanne eingebaut.
- Der Fußboden bestand aus Holzbrettern, die inzwischen verrottet sind.
- Der Fußboden bestand aus Ziegelplatten und einem Estrich.
- An den Wänden sind Reste von Malereien erhalten.

An den Wänden des Raumes siehst du hohle Ziegelsteine. Die Römer nannten sie *tubuli*.

7.3. Schreibe auf, welchem Zweck diese hohlen Ziegelsteine gedient haben.

---



---



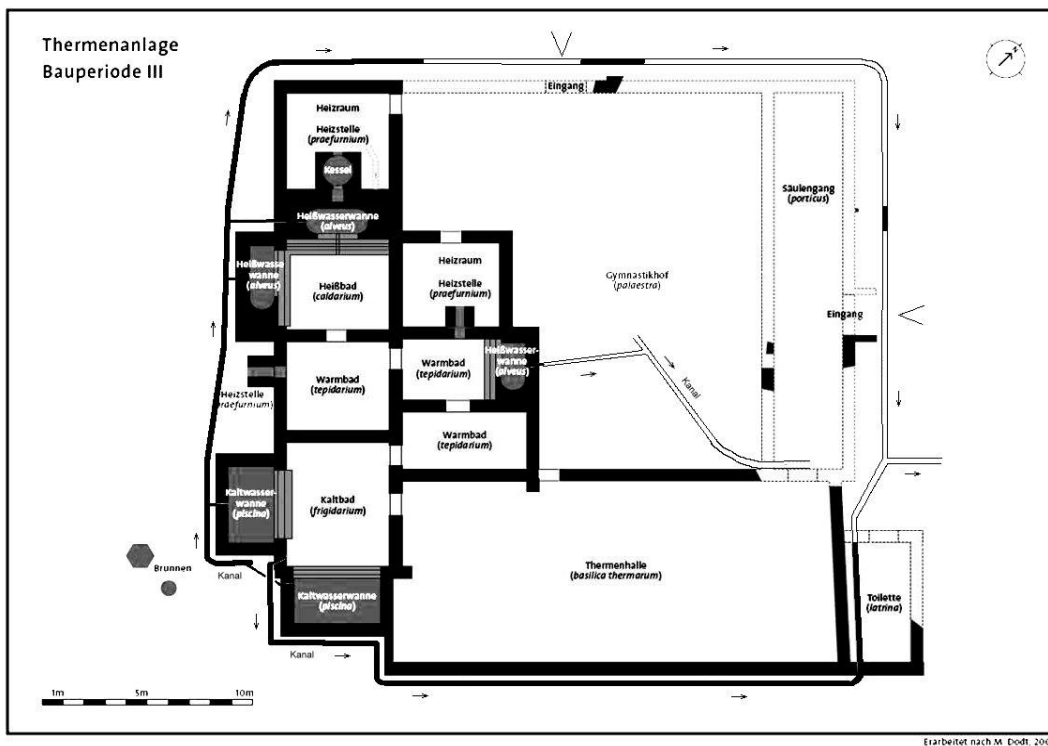
---



---



## Info-Punkt 8



8.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

Nun stehst du mitten in dem Raum neben dem Warmbad. Er war früher der heißeste Raum des ganzen Badehauses. Der Fußboden war so heiß, dass man ihn nur mit Holzsandalen an den Füßen betreten konnte.

8.2. Schreibe auf, wie man diesen Raum heute nennt.

8.3. Vervollständige: Die Römer nannten diesen Raum \_ U \_ \_ \_ O \_ \_ U \_

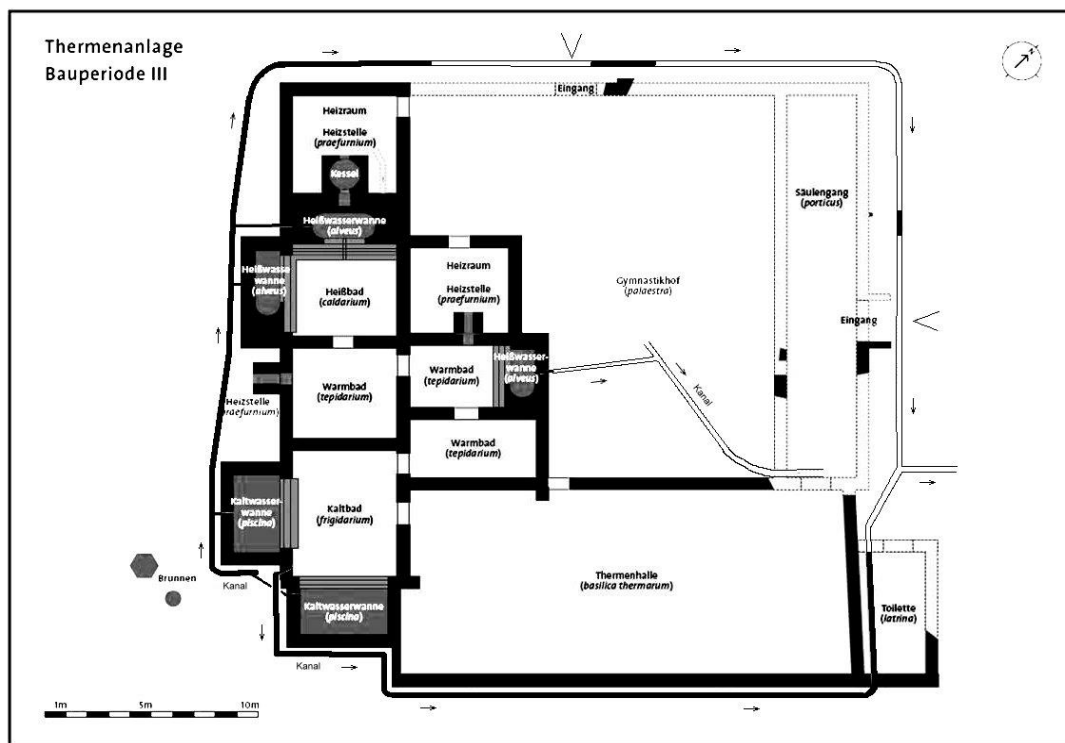
Auf dem Boden des Raumes sind viele Abdrücke zu sehen.

8.4. Kreuze an, was uns diese Abdrücke verraten.

- Dort wurden schwere Sachen gelagert, die sich in den weichen Lehmfußboden eingedrückt haben.
- Auch in diesem Raum standen früher kleine Pfeiler aus Ziegeln.
- Der Boden dieses Raumes war mit diesem Muster verziert.

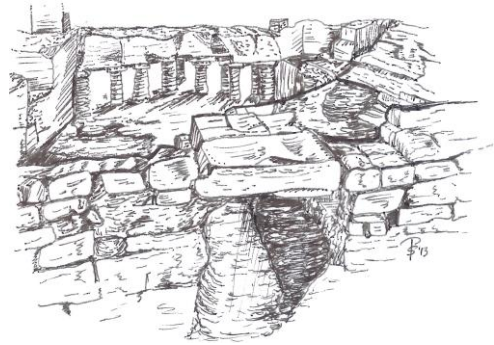
Später hat man den Raum umgebaut und als Heizraum genutzt. Von hier aus wurde das Warmbad beheizt, das du dir gerade von mehreren Seiten angeschaut hast.

## Info-Punkt 9



9.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

Nur wenige Schritte weiter blickst du in den nächsten Raum. In ihm war es zwar nicht so heiß wie in dem Raum, den du dir soeben angesehen hast, sehr warm war es dort dennoch. Hier war der Ort, an dem sich die Römer im heißen Wasser entspannten.



9.2. Schreibe auf, wie man diesen Raum heute nennt.

\_\_\_\_\_

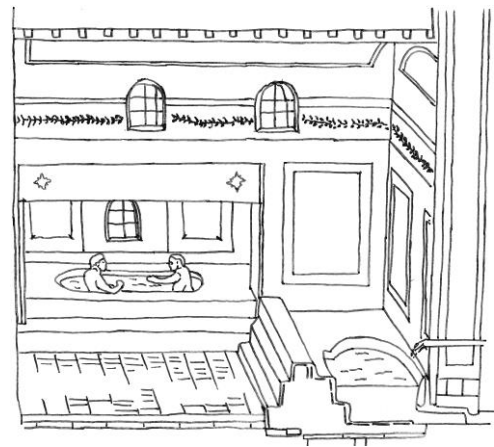
9.3. Vervollständige: Die Römer nannten diesen Raum

\_\_ L \_\_ R \_\_ M

Dieser Raum ist noch sehr gut erhalten. Schau ihn dir genau an. Das Bild rechts zeigt dir, wie der Raum einmal ausgesehen haben könnte.

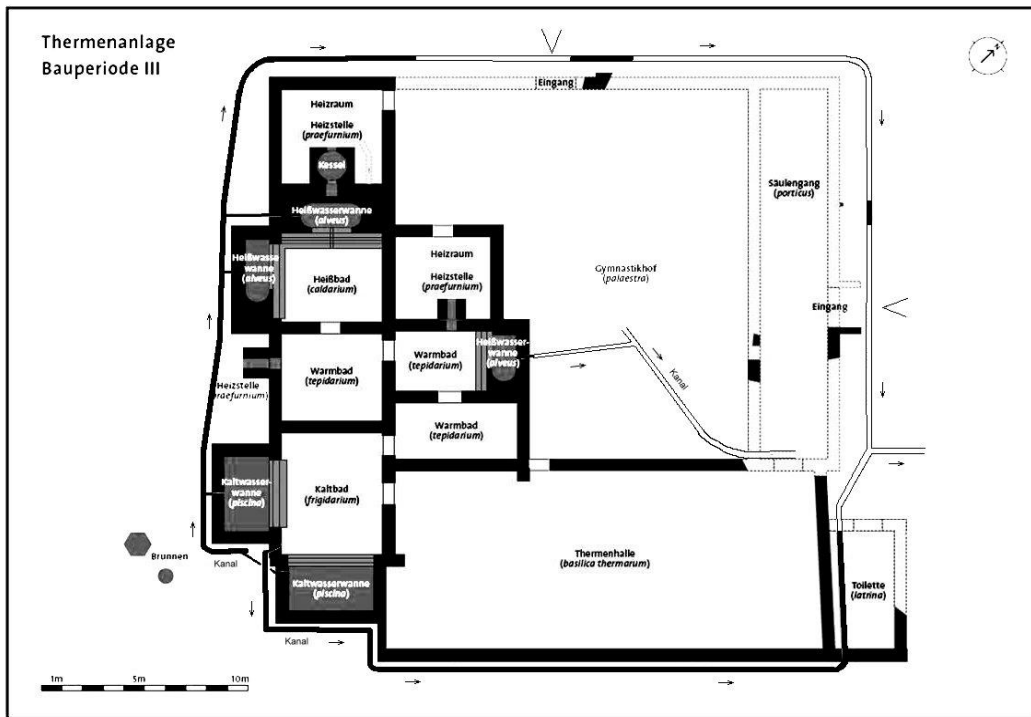
9.4. Kreuze die drei richtigen Antworten an.

- Der Raum verfügt nur über Fußbodenheizung.
- Der Fußboden war mit einem Mosaik bedeckt.
- Der Fußboden besteht aus Estrich und Ziegelplatten.
- Der Raum hatte eine Fußboden- und eine Wandheizung.
- Zu diesem Raum gehörten von Anfang an zwei Wannen.
- Zu diesem Raum gehörte zunächst nur eine Wanne, die zweite wurde nachträglich eingebaut.

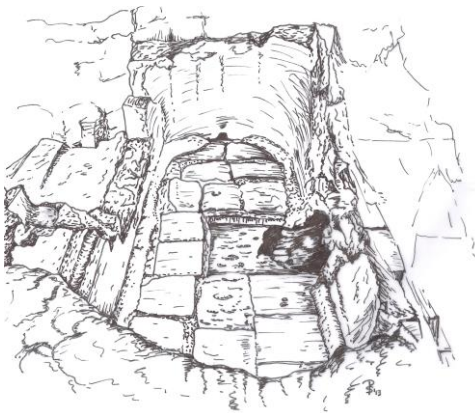


**Bis hierhin solltest du nach 45 Minuten mindestens gekommen sein. Toll, wenn du auch noch mehr schaffst.**

## Info-Punkt 10



10.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.



Vor dir siehst du eine Heiwasserwanne. Die Römer nannten sie *alveus*. In allen römischen Thermen gab es mindestens eine solche Wanne.

10.2. Ergänze den Lückentext mit folgenden Begriffen:

Ein- und Aussteigen – Heizkanal – wasserdichtem Putz – Sitzen - Ziegelplatten

Der Wannenboden ist mit \_\_\_\_\_

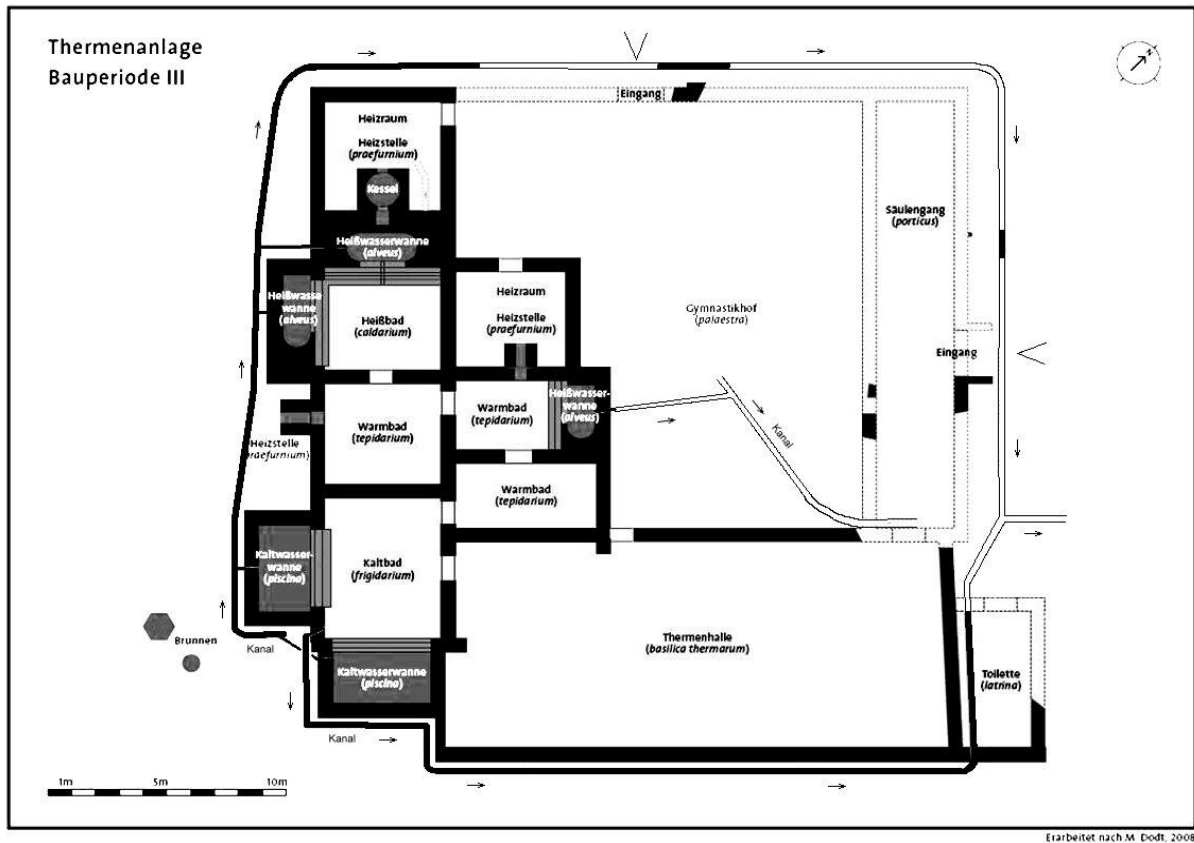
bedeckt, die Wände sind mit \_\_\_\_\_

versehen. Die Stufen erleichterten das \_\_\_\_\_ und konnten auch

zum \_\_\_\_\_ benutzt werden. Die Wanne liegt direkt über dem

\_\_\_\_\_.

## Info-Punkt 11



Eiarbeitet nach M. Dodt, 2008

11.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

Auf dem Boden vor dir siehst du eine Rinne. Sie lief einmal außen rund um die gesamte Thermenanlage herum.

11.2. Schreibe auf, wozu sie in römischer Zeit diente.

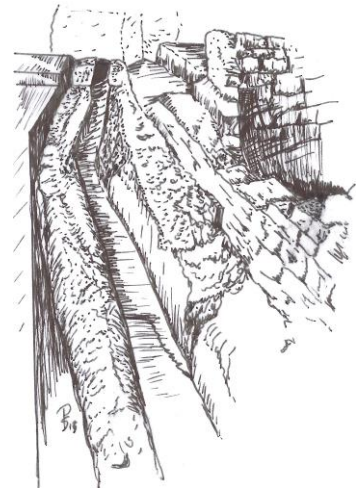
---



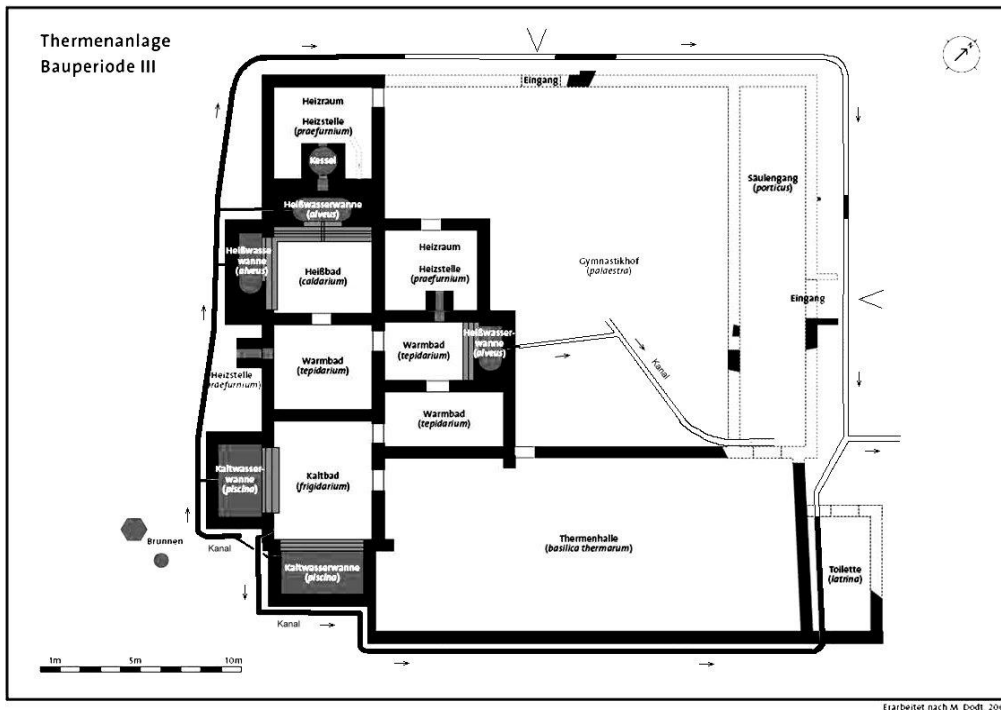
---



---



## Info-Punkt 12



12.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.



Nun stehst du vor der zweiten Wanne des Heißbades. Sie wurde erst beim Umbau der Thermen eingebaut.

12.2. Beschreibe, wie das Wasser in der Wanne erhitzt wurde.

---



---



---

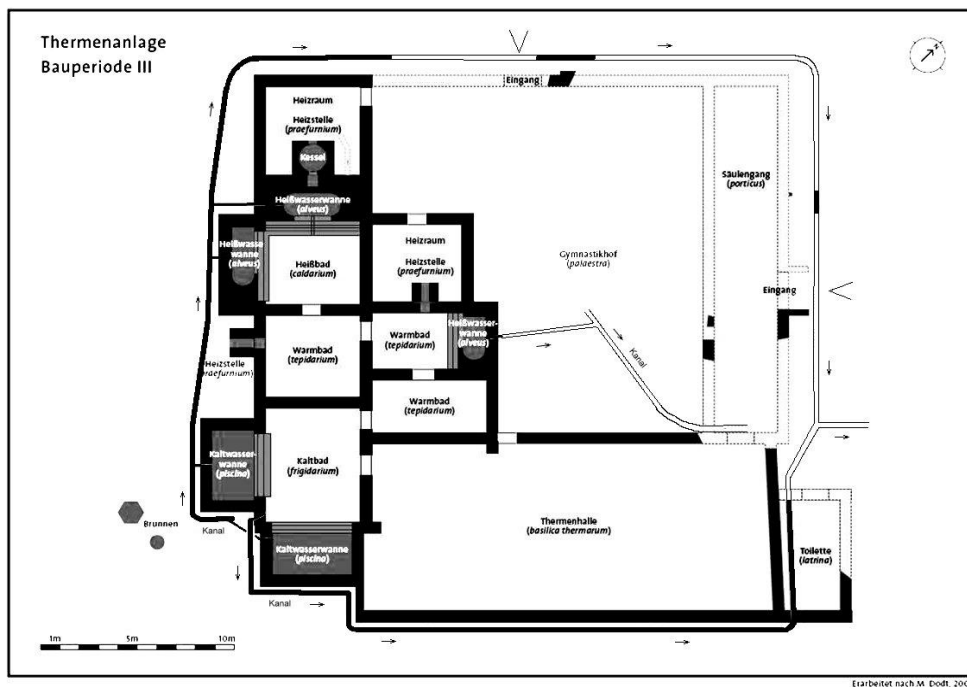
12.3. Vergleiche die beiden Wannens des Heißbades miteinander. Schreibe Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf.

---



---

## Info-Punkt 13

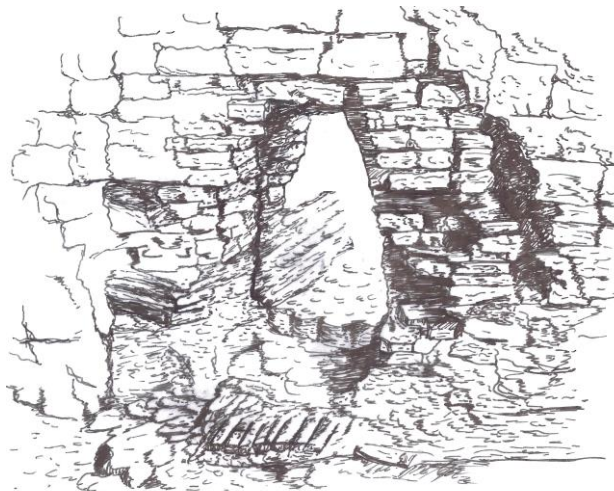


13.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

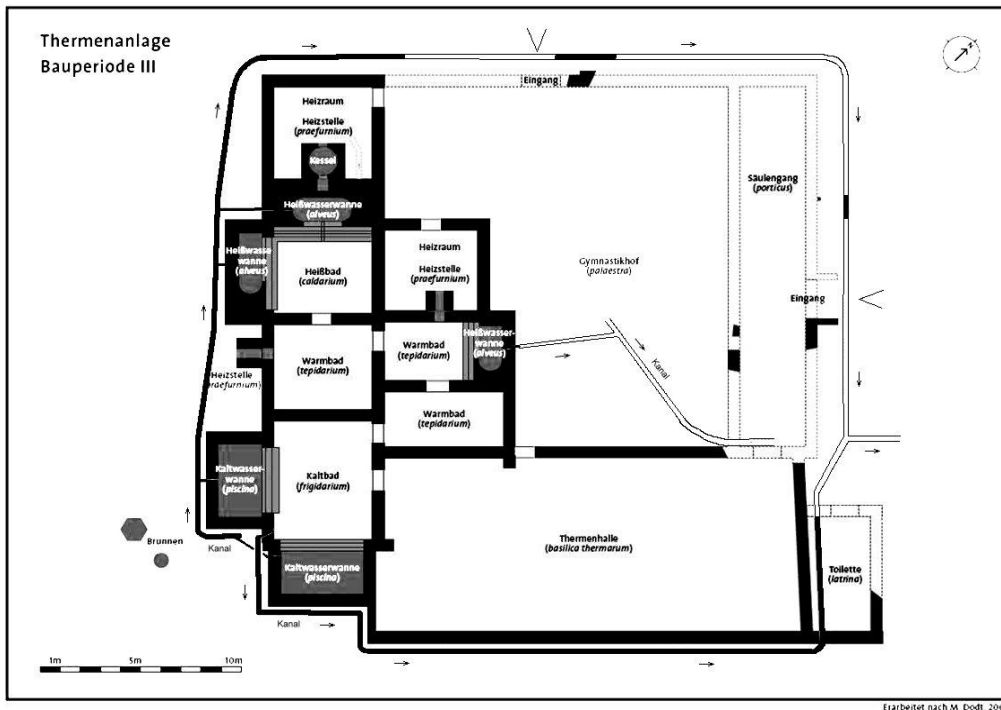
Du stehst wieder am *tepidarium*, dem Warmbad. Im Inneren des Raums siehst du einen runden Steinkranz.

13.2. Kreuze an, um was es sich bei dem Steinkranz handelt.

- Um ein römisches Wasserbecken
- Um den mittelalterlichen Quirinius-Brunnen.
- Um die Reste eines Turmes aus dem Mittelalter.



## Info-Punkt 14

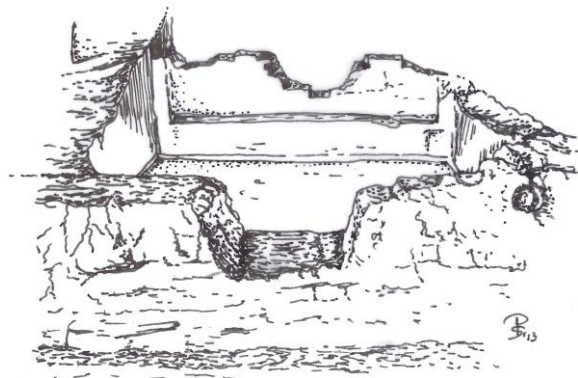


14.1. Zeichne im Plan ein, wo du dich befindest.

Vor dir siehst du eine sehr gut erhaltene Wanne, die *piscina des frigidarium* (des Kaltbades) vor dem du bereits zu Beginn des Rundgangs gestanden hast.

14.2. Kreuze die drei richtigen Antworten an.

- Die Wanne wird durch eine Fußbodenheizung beheizt.
- Die Wanne ist unbeheizt.
- Die Wanne und der Boden sind glatt verputzt.
- Der Boden ist mit Platten bedeckt.
- An allen vier Seiten der Wanne verläuft eine schmale Stufe.
- Nur an einer der langen Seiten der Wanne gibt es eine schmale Stufe.



An einer Stelle ist ein Stück der Wand der Wanne ausgebrochen. Dort ist der Abdruck eines Tonrohres zu erkennen, das dort einmal eingebaut war.

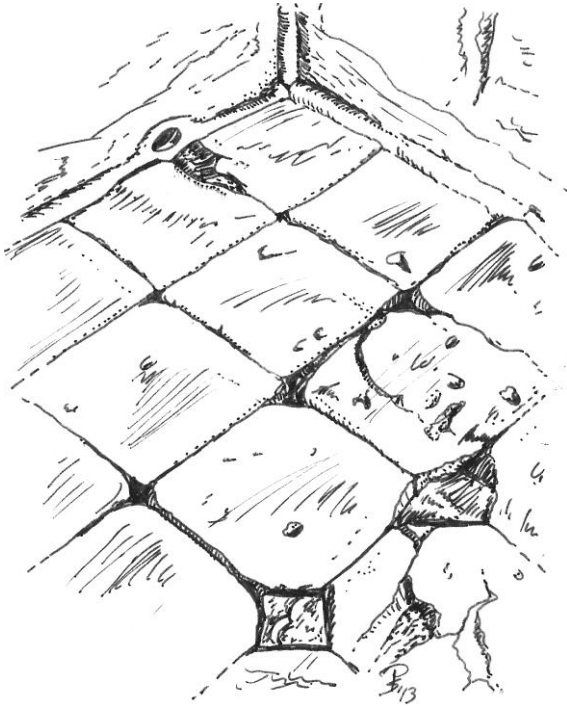
14.3. Schreibe deine Idee auf, zu welchem Zweck dieses Rohr einmal gedient hat.

---



---





An einer der schmalen Seiten der Wanne siehst du direkt über dem Boden eine runde Öffnung.

17.3. Schreibe auf, um was es sich bei dieser Öffnung handelt.

---

---

## Kreuzworträtsel

Auf deinem Rundgang hast du alle Räume eines römischen Badehauses und auch ihre lateinischen Namen kennen gelernt. Dieses Wissen wird dir helfen, dieses Kreuzworträtsel zu lösen. Du kannst das Kreuzworträtsel direkt nach deinem Rundgang durch die Ausstellung oder aber erst zur Nachbereitung zuhause oder in der Schule lösen.

Wenn du dir nicht sicher bist, welcher Begriff in welches Kästchen gehört, kannst du in den Arbeitsblättern an die passende Stelle zurückblättern.

Nun kannst du beweisen, wie gut du dich schon in den römischen Badehäusern auskennst:

Ordne die folgenden lateinischen Namen den deutschen Begriffen zu und trage sie an der zugehörigen Stelle im Kreuzworträtsel ein.

ALVEUS – APODYTERIUM – BASILICATHERMARUM – CALDARIUM – FRIGIDARIUM – HYPOCAUSTUM –  
LATRINA – PALAESTRA – PISCINA – PORTICUS – SUDATORIUM – TEPIDARIUM – THERMAE – TUBULUS

A senkrecht: Wandziegel

B senkrecht: Toilette

C senkrecht: Kaltwasserbecken

D waagrecht: Warmbad

E waagrecht: Thermenhalle

F senkrecht: Fußbodenheizung

G senkrecht: Umkleideraum

H waagrecht: Schwitzbad

I waagrecht: Badeanlage

K waagrecht: Kaltbad

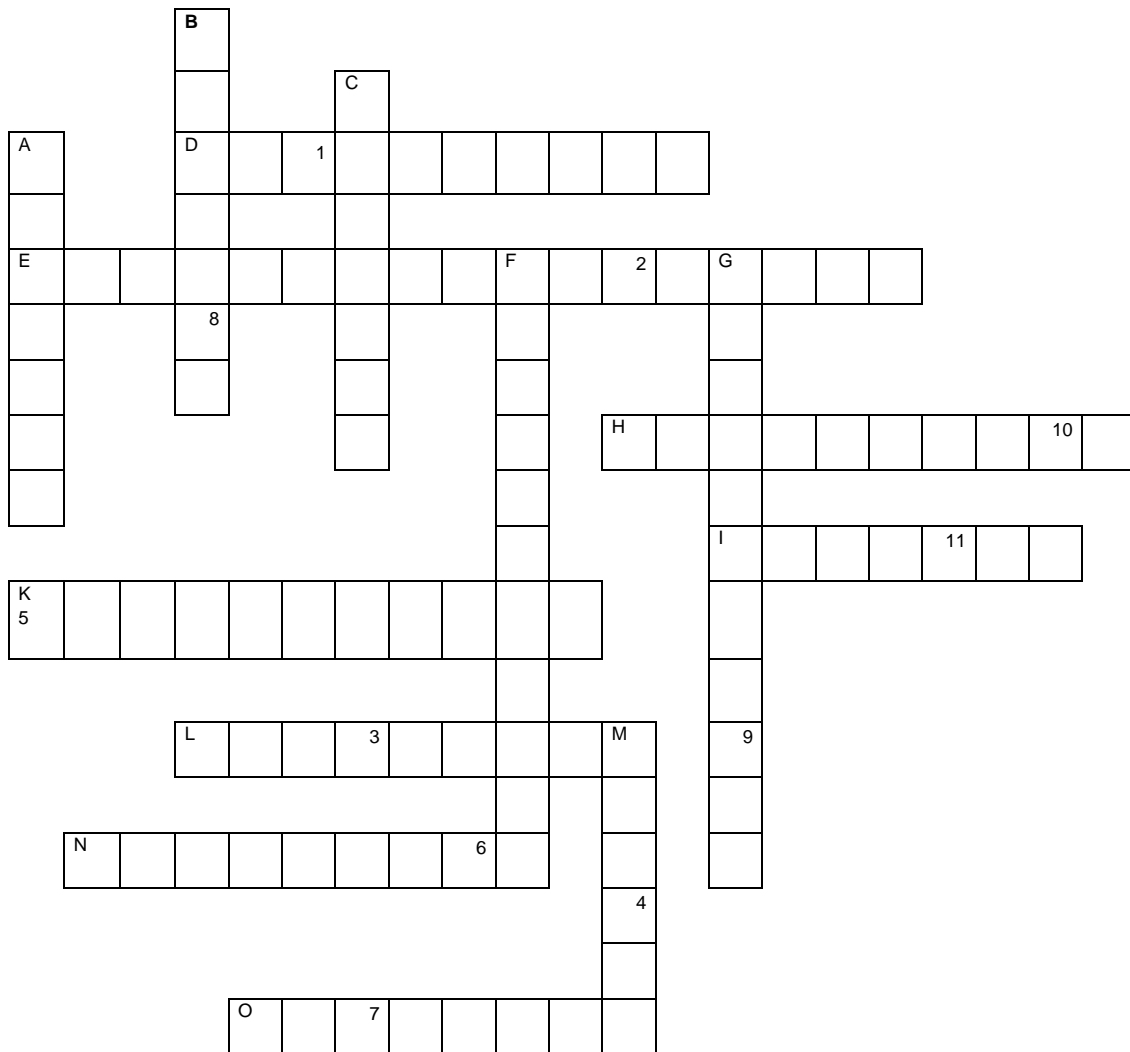
L waagrecht: Gymnastikhof

M senkrecht: Heißwasserwanne

N waagrecht: Heißbad

O waagrecht: Säulengang

Die Buchstaben in den Feldern mit den Zahlen 1 bis 11 verraten dir, wie bei den Römern eine Heizstelle hieß.



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11